



Freunde des Max-Planck-Gymnasiums Karlsruhe e.V.

Informationspflicht bei Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DSGVO ist

Name Verein: Freunde des Max-Planck-Gymnasiums Karlsruhe e.V.
Straße: Krokusweg 49
PLZ, Ort: 76199 Karlsruhe:
E-Mail: kontakt@freunde-mpg.de
Vorstand: Marianne Fischer (1. Vorsitzende); Uwe Müller (2. Vorsitzender)

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der Verein der Freunde des Max-Planck-Gymnasiums Karlsruhe e.V. verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- Zum Zweck der Mitgliederverwaltung werden der Name, Vorname, Telefonnummer, E-Mail und Anschrift verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.
- Zum Zweck der Außendarstellung des Vereins werden Fotos von Veranstaltungen des Freundeskreises auf der vom Verein betriebenen Internetseite www.freunde-mpg.de veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.
- Zum Zweck der Unterstützung des Max-Planck-Gymnasiums Karlsruhe (MPG) bei der Ausgabe des Jahresberichts werden der Name, Vorname und Anschrift der Mitglieder ohne Kinder am MPG (Versand) sowie Name, Vorname und Klasse der Kinder unserer Mitglieder am MPG (Verteilung) verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.
- Zum Zweck der Bezuschussung zu Klassenfahrten und anderen schulischen Veranstaltungen werden der Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse des Schülers/der Schülerin, Name, Vorname, Telefonnummer und Anschrift des/der Erziehungsberechtigten sowie Name, Vorname und Bankverbindung des Lehrers/der Lehrerin verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1b) DSGVO.
- Zum Zweck der Vermittlung des Gemeinschaftsgefühls des Vereins der Freunde des Max-Planck-Gymnasiums Karlsruhe e.V. mit der Schule wird Werbung für Schulveranstaltungen an die E-Mail-Adresse der Mitglieder versendet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1b) DSGVO.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

- Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Gymnasium bei der Verteilung des Jahresberichts werden Name, Vorname und Klasse der MPG-Kinder unserer Mitglieder beziehungsweise Name, Vorname und Anschrift der Mitglieder ohne Kinder am MPG an das Sekretariat des MPG übermittelt.
- Im Rahmen der Steuererklärung werden Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum des zum Zeitpunkt der Erstellung der Steuererklärung amtierenden Vorstands an das Finanzamt übermittelt.
- Bei einem Vorstandswechsel werden Name, Vorname, Anschrift und das Geburtsdatum des vertretungsberechtigten Vorstands (1. Vorsitzender und 2. Vorsitzender) an das Vereinsregister des Amtsgerichts Mannheim übermittelt.



Freunde des Max-Planck-Gymnasiums Karlsruhe e.V.

4. Speicherdauer

- Die für die elektronische Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (Name, Vorname, Anschrift, Kontaktdaten, Namen und Klassen der Kinder) werden 2 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht. Die E-Mail-Adresse wird sofort nach Kündigungsbestätigung gelöscht, die Namen der aus dem MPG ausgeschiedenen Kinder 1 Jahr nach Verlassen des MPG.
- Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten (Name, Vorname, Anschrift, Beitragshöhe) werden gemäß gesetzlicher Aufbewahrungsfrist 10 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht/vernichtet.
- Die IP-Adressen, die beim Besuch der Vereinswebseite gespeichert werden, werden vom Hostinganbieter STRATO für die Dauer von maximal 7 Tagen gespeichert, danach anonymisiert und nach 8 Wochen gelöscht.
- Die für die Bezuschussung notwendigen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse des Schülers/der Schülerin, Name, Vorname, Telefonnummer und Anschrift des/der Erziehungsberechtigten sowie Name, Vorname und Bankverbindung des Lehrers/der Lehrerin) werden gemäß gesetzlicher Aufbewahrungsfrist nach 10 Jahren gelöscht/vernichtet; bei abgelehnten Anträgen erfolgt die Löschung innerhalb von 2 Jahren nach der Ablehnung.
- Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die davon betroffenen Daten unverzüglich gelöscht.

5. Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu. Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

Stand: 05.01.2020